

fore

Juli 2018

Swiss PGA
CH-1066 Epalinges
Phone: +41 (0)41 500 17 17
info@swisspga.ch
www.swisspga.ch



Weiterbildungsangebot für Golfclub-Manager: Neu auch einzelne Module des Golf-Director-Lehrgangs buchbar

Die vor zwei Jahren neu konzipierte Ausbildung zum «Swiss PGA Golf Director» findet grossen Anklang. Im Herbst 2018 startet der dritte Lehrgang. Die grosse Neuerung: Erstmals können auch einzelne Module belegt werden – eine gezielte Weiterbildung wird für die Manager der Schweizer Golfclubs damit möglich.



14 Schritte auf dem Weg zum Diplom

Das von Dr. Angelo Amonini (Bild) gestaltete und geleitete Ausbildungsprogramm «Swiss PGA Golf Director», erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Teilnehmer des ersten Lehrgangs befinden sich kurz vor dem Abschluss ihrer Weiterbildung. Der dritte Lehrgang startet im kommenden Herbst. Er wird nach bewährtem Muster durchgeführt: 14 Module – unter anderem in den Bereichen Strategie, Führung, Personal, Finanzen, Projektmanagement, Recht, Marketing – stehen auf dem Lehrplan; um nach drei Semestern das begehrte Diplom zu erhalten, müssen zudem ein Transferprojekt sowie eine Diplomarbeit eingereicht werden. Die Weiterbildung zum «Swiss PGA Golf Director» steht Golf-Professionals sowie interessierten Amateuren offen. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Association Suisse de Golf (ASG) und der Association Swiss Golf Managers (ASGM) durchgeführt; Unterrichtssprache ist Englisch. Für die Teilnahme am Diplomlehrgang ist der erfolgreiche Abschluss einer kaufmännischen Lehre bzw. einer betriebswirtschaftlichen Weiterbildung oder einer gleichwertigen beruflichen Qualifikation respektive ein Swiss-PGA-Teaching-Pro-Diplom Voraussetzung. Über die Zulassung der einzelnen Kandidaten entscheidet die Weiterbildungskommission der Swiss PGA nach einem Vorgespräch.

Neu auch punktuelle Weiterbildung möglich

«Wir wollen mit diesem Lehrgang nicht nur neue Golfmanager ausbilden, sondern auch bereits im Berufsleben stehenden Golfmanagern die Möglichkeit zur punktuellen Weiterbildung bieten», sagt Dr. Angelo Amonini. Aus diesem Grund hat sich die Swiss PGA entschieden, die 14 Module des neuen Lehrgangs auch für Gäste zu öffnen, welche nicht den gesamten Lehrgang absolvieren wollen. Die Teilnahme an einem Seminar-Modul kostet 750 Franken; Seminarmodule werden durchgeführt, wenn sich mindestens drei Teilnehmer dafür eingeschrieben haben. Weitere Infos, Kursdaten und Themen der einzelnen Module findet man auf der Swiss-PGA-Website www.swisspga.ch, wo auch die Anmeldung für den Lehrgang bzw. einzelne Module möglich ist.

Players Corner

Top-Ten-Klassierung für «Bossy» beim Heimturnier in Bad Ragaz

Tolle Performance von André Bossert bei seinem Heimturnier auf der Staysure Tour: Beim Swiss Seniors Open in Bad Ragaz zeigte «Bossy» eine solide Leistung, kassierte in drei Tagen kein Bogey (einzig ein Doppelbogey) und beendete das Turnier auf Platz 8. Sein erstes Top-Ten-Finish in dieser Saison. Der Wahl-Maienfelder Paul Wesseling wurde vor seiner Haustüre 17. Eine Woche später klassierte sich Wesseling in Norddeutschland auf Rang 31, Bossert wurde 45.

Platz 2 für Joel Girrbaach in Prag...

Um einen einzigen Schlag verpasste Joel Girrbaach Anfang Juli seinen zweiten Sieg – oder zumindest ein Stechen darum – auf der Challenge Tour. Bei der Prague Challenge klassierte er sich mit einem Gesamtscore von 17 unter Par als Zweiter.

...und auch in Italien im Cut

Eine Woche später klassierte sich der Thurgauer auf Sardinien als 21. erneut im Preisgeld und sammelte wichtige Punkte für die Order of Merit, wo er sich den Top-15 (sie erhalten die Spielberechtigung auf der European Tour 2019) kontinuierlich nähert.

LETAS: Top-Ten-Klassierungen

Erneut erfreuliche Nachrichten gibt es von der LET Access Series: Ende Juni klassierte sich Neo-Proette Kim Métraux in Belgien zum zweiten Mal auf Platz 4. Eine Woche später schaffte es Caroline Rominger in Spanien als Neunte in die Top-10. Melanie Mätzler wurde in Spanien 12., Métraux 20., Valeria Martinoli 28.

Challenge Tour: Platz 4 für Iten

Marco Iten schrammte auf der Challenge Tour in Frankreich knapp am Podest vorbei: Platz 4 für den Zürcher bei der Le Vaudreuil Golf Challenge.